

SAPIA bietet als schweizweit tätige Institution individuelle Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachpersonen im Bereich der Medienpsychologie und Medienpädagogik an. Zudem unterstützt sie Institutionen in der Entwicklung von Konzepten im Umgang mit digitalen Medien und bietet Beratung bei konkreten Fragestellungen.

Medienbildung an der Sekundarschule Sempach

Digitale Medien haben die Gesellschaft in den letzten Jahren tiefgreifend geprägt und verändert. Schülerinnen, Schüler, Eltern aber auch Mitarbeitende in Schulen sehen sich tagtäglich mit den Herausforderungen, die dadurch entstehen, konfrontiert. Seit 2018 unterstützt die SAPIA GmbH die Sekundarschule Sempach in diesem Themenbereich.

Die Sekundarschule Sempach arbeitet nach einem systemischen Medienbildungskonzept, welches neben den Schülerinnen und Schülern auch andere beteiligte Akteure, insbesondere Eltern und Lehrpersonen, miteinbeziehen.

Da die Jugendlichen in diesem Alter digitale Medien im Alltag bereits stark nutzen und viele eigene Erfahrungen gemacht haben, liegt der Fokus der Medienbildung in der Sekundarschule auf der aktiven Medienarbeit und begleiteten Nutzung populärer Programme. Sie baut damit auf dem Fundament der Medienbildung in der Primarschule auf. Im Fokus stehen für die Lernenden relevante Themen wie die Reflexion des eigenen Mediennutzungsverhaltens in Bezug zum eigenen Alltag und den zukünftigen Eintritt in die Berufswelt. Durch die Umfrage im Vorfeld der Medienbildung können die Inhalte individuell auf die Teilnehmenden abgestimmt und allfälliges riskantes Nutzungsverhalten frühzeitig erkannt werden.

Folgende Inhalte sind im Rahmen der Medienbildung an der Sekundarschule Sempach geplant:

Konzeptionsphase	Umsetzung
<p data-bbox="225 1424 469 1563">Austausch Lehrpersonen / Schulsozialarbeit</p> <p data-bbox="225 1585 469 1742">Umfrage Schülerinnen und Schüler</p>	<p data-bbox="536 1301 1422 1514">7. Klasse: Entwicklung und Struktur des Internets, richtiges Recherchieren, Reflexion des Mediennutzungsverhaltens, partizipativer Einbezug der Jugendlichen zur Erarbeitung der Plakate für den Elternabend, Einbezug der Umfrageergebnisse</p> <p data-bbox="536 1525 1422 1771">8. Klasse: Gendergetrennt: Recht und Sicherheit im Netz, Datenschutz, Profilhygiene, Medienkritik in Bezug auf Werbung, Körperbild und Sexualität, Fake News</p> <p data-bbox="536 1783 1422 2007">9. Klasse: Wahlmodule: Workshops zu den Themen Games und Social Media, Reflexion des eigenen Mediennutzungsverhaltens</p>

Die Personen hinter SAPIA:

Stefan Caduff

Hat einen Master in Entwicklungspsychologie und arbeitet als selbstständiger Medienpsychologe in der ganzen Schweiz. Zudem ist er in einem Teilpensum als Schulsozialarbeiter an einer Sekundarschule im Kanton Luzern tätig. Er führt seit 2009 regelmässig Elternabende, Workshops und Weiterbildungen für alle Altersklassen zu relevanten Themen, welche die neuen Medien betreffen, durch.



Katrin Andres

Ist Sozialpädagogin (BA) und studiert berufsbegleitend im Master Prävention und Gesundheitsförderung. Seit 2016 ist sie für die SAPIA GmbH als Projektleiterin, im Bereich der Entwicklung von Medienpräventionskonzepten und als Referentin im Einsatz.

SAPIA GmbH, Hirschmattstrasse 28a, 6003 Luzern

www.sapia.ch

041 511 00 15

info@sapia.ch